

IDSF FONDAZIONE HERITAGE

DIE CHARTA DER EXZELLENZ

Die Vision und die 10 Säulen einer ganzheitlichen
Ausbildung



FONDAZIONE HERITAGE

DAS ERBE DER EXZELLENZ, DIE VISION DER ZUKUNFT

Eine moderne Perspektive für den Paartanzsport

DIE VISION

Die Organisationen des Tanzsports befinden sich in einer Phase tiefgreifender Veränderungen. Dabei treten die Grenzen traditioneller Organisationsmodelle immer deutlicher zutage.

Große Tradition, institutionelle Anerkennung, internationale Präsenz und solide Strukturen sind grundlegende Werte. Doch heute reichen sie allein nicht mehr aus, um die Zukunft zu gestalten.

Eine moderne Sportorganisation muss in der Lage sein, zu kommunizieren, Menschen zu erreichen und einzubinden, Loyalität aufzubauen, Innovation voranzutreiben und vor allem Talent und Interesse in **Teilhabe, Entwicklung und Wertschöpfung** zu verwandeln.

Aus genau dieser Perspektive ist das Modell der IDSF Heritage entstanden und entwickelt sich kontinuierlich weiter.

Es basiert auf der Überzeugung, dass das Erbe des Paartanzsports nicht lediglich bewahrt werden darf. Es muss **weiterentwickelt, erforscht, vermittelt und in die Zukunft geführt** werden.

Das Ziel besteht darin, die Exzellenz der großen Tradition des Paartanzsports mit einer modernen **unternehmerischen, kommunikativen, wissenschaftlichen und internationalen Perspektive** zu verbinden.

Nicht als Entscheidung zwischen Tradition und Innovation.

Sondern aus der Überzeugung, dass **Tradition die Grundlage für Innovation sein muss**.

VON DER EXZELLENZ ZUR GEMEINSCHAFT

Eine moderne Organisation kann sich nicht darauf beschränken, Athleten zu registrieren, Wettbewerbe zu veranstalten und Strukturen zu verwalten.

Sie muss **Gemeinschaft schaffen**.

Sie muss zuhören, kommunizieren, Menschen einbinden und ein echtes Gefühl der Zugehörigkeit schaffen.

Der Athlet, das Paar, der Profi, der technische Experte und die Tanzschule dürfen nicht lediglich Elemente eines organisatorischen Systems sein. Sie müssen zu **Protagonisten einer internationalen Gemeinschaft** werden, die auf Tanzkultur, Qualität und Entwicklung gründet.

Eine vergleichende Analyse bedeutender internationaler Referenzorganisationen des Tanzsports anhand von fünf strategischen Dimensionen – institutionelle Anerkennung, Reichweite des Netzwerks,

Interaktion, Bindung und Wirksamkeit der Bildungsangebote – weist dem IDSF-Heritage-Modell mit durchschnittlich **7,8 von 10 Punkten** den höchsten Wert im Vergleich zu. Entscheidend ist dabei jedoch nicht allein die Endpunktzahl, sondern das Zusammenspiel der einzelnen Elemente.

Die Werte für Interaktion, Bindung und Bildungswirksamkeit weisen in eine klare Richtung:

Der Mensch und die Qualität der Beziehungen müssen zum Motor des Wachstums werden.

Denn eine starke Gemeinschaft entsteht nicht allein durch die Größe eines Netzwerks.

Sie entsteht durch die **Qualität der Beziehungen, die dieses Netzwerk hervorbringt.**

MANAGEMENT IM DIENST DER KUNST

Von modernem Management zu sprechen bedeutet nicht, den Tanz in ein Geschäftsmodell zu verwandeln.

Es bedeutet, auf den Tanz jene Instrumente anzuwenden, die es modernen Organisationen ermöglichen, sich weiterzuentwickeln:

Strategie, Kommunikation, Bildung, Forschung, Analyse, Technologie, Markenentwicklung, Beziehungen zur Gemeinschaft und die Fähigkeit, Zukunft zu gestalten.

Technologie und Management dürfen die Kunst nicht ersetzen.

Sie müssen ihr ermöglichen, ihr volles Potenzial zu entfalten.

Modernität bedeutet deshalb nicht, Tradition zu überwinden.

Modernität bedeutet, neue Instrumente zu nutzen, um das Wertvollste, was die Tradition geschaffen hat, zu schützen und weiterzuentwickeln.

Denn eine große Disziplin muss nicht nur bewahrt werden.

Sie muss **verstanden, weiterentwickelt, erforscht und in die Zukunft getragen werden.**

DER ATHLET IM MITTELPUNKT

Im Zentrum der Vision von IDSF Heritage steht eine grundlegende Überzeugung:

Das wertvollste Erbe einer Disziplin sind die Menschen, die sie leben, repräsentieren und weiterentwickeln.

Der Athlet wird deshalb nicht allein als Darsteller oder Wettkämpfer betrachtet.

Er ist ein Mensch in kontinuierlicher Entwicklung.

Er ist **Athlet**.

Er ist **Künstler**.

Er ist **Teil eines Paares**.

Er ist **Interpret**.

Er ist **Professioneller in Ausbildung**.

Und vor allem ist er **Protagonist eines persönlichen Entwicklungsweges**.

Exzellenz im Paartanzsport entsteht nicht allein aus Talent.

Sie entsteht aus der **Qualität des Weges, Wissen, Disziplin, Bewusstsein und der Verbindung unterschiedlicher Kompetenzen**.

Aus dieser Überzeugung heraus wurde der **IDSF Heritage Educational Pathway** entwickelt.

DIE GANZHEITLICHE AUSBILDUNG ZUR EXZELLENZ

IDSF Heritage verfolgt ein ganzheitliches, wissenschaftlich fundiertes und multidisziplinäres Ausbildungsmodell, das den Athleten in seiner Gesamtheit begleitet.

Technik.

Körper.

Geist.

Kunst.

Wissenschaft.

Paarbeziehung.

Werte.

Das Ziel besteht nicht einfach darin, Athleten zu befähigen, eine Bewegung effektiver auszuführen.

Es geht darum, Menschen zu entwickeln, die ihren eigenen Körper verstehen, ihr Potenzial ausschöpfen, ihre Persönlichkeit zum Ausdruck bringen und Technik in eine **höhere Form künstlerischer Performance** verwandeln können.

Exzellenz wird damit zum Ergebnis eines **strukturierten und bewussten Entwicklungsweges**.

Aus dieser Vision entstehen die **10 Säulen der ganzheitlichen Ausbildung von IDSF Heritage**.

DIE 10 SÄULEN DER GANZHEITLICHEN AUSBILDUNG

1. TECHNISCHE AUSBILDUNG

Das Streben nach Perfektion in der Bewegung

Technik bildet das Fundament der Exzellenz.

Durch die vertiefte Auseinandersetzung mit den Standard- und Lateinamerikanischen Tänzen entwickelt der Athlet ein Verständnis für die grundlegenden Prinzipien der Bewegung, Körperkontrolle, Balance, Koordination, Haltung und Verbindung.

Der Entwicklungsweg zielt auf:

- Präzision und Effizienz der Bewegung
- Qualität der Körperhaltung
- Körperkontrolle
- Balance und Koordination
- Qualität der Verbindung
- Eleganz der Ausführung
- die Fähigkeit, Technik in Ausdruck zu verwandeln

Technik ist nicht lediglich eine Fertigkeit.

Sie ist die Sprache, durch die die Kunst des Tanzes Gestalt annimmt.

2. WISSENSCHAFTLICHE FORSCHUNG UND INNOVATION

Wissen im Dienst der Performance

Die Tradition der großen Lehrer trifft auf modernste wissenschaftliche Methoden.

IDSF Heritage betrachtet wissenschaftliche Forschung als grundlegendes Instrument, um die Leistungsfähigkeit des modernen Athleten zu verstehen und weiterzuentwickeln.

Biomechanik der Bewegung

Analyse von Haltung, Balance, Gewichtsverlagerung und Körperdynamik des Paares mit dem Ziel, eine maximale Effizienz der technischen Bewegung zu erreichen.

Sportwissenschaft und Performance

Untersuchung der Faktoren, die Leistung auf höchstem Niveau bestimmen, sowie des Zusammenspiels von Technik, körperlichen Fähigkeiten und künstlerischem Ausdruck.

Neurowissenschaft und motorisches Lernen

Untersuchung der kognitiven Prozesse, die mit Bewegung, Wahrnehmung, Koordination und motorischem Gedächtnis verbunden sind, um Lernprozesse zu optimieren.

Technologie und Datenanalyse

Einsatz von Videoanalysen und digitalen Instrumenten zur Beobachtung der Leistung, zur Identifikation von Entwicklungspotenzialen und zur Gestaltung zunehmend individueller Entwicklungswege.

Wissenschaft ersetzt Erfahrung nicht.

Sie macht Erfahrung bewusster.

3. ATHLETISCHE ELITEVORBEREITUNG

Den Körper des Athleten entwickeln

Der Körper ist das Instrument, durch das Technik und Kunst zu Leistung werden.

Der Entwicklungsweg umfasst die Entwicklung von:

- Kraft
- Ausdauer
- Mobilität
- Balance
- neuromuskulärer Kontrolle
- tanzsportspezifischen körperlichen Fähigkeiten
- einem bewussten Umgang mit Trainingsbelastungen
- Strategien zur Verletzungsprävention

Ein Athlet auf höchstem Niveau benötigt einen Körper, der darauf vorbereitet ist, **die höchste Ausprägung von Technik und Kunst zu tragen.**

4. TESTING, ASSESSMENT UND MONITORING

Entwicklung messbar machen

Exzellenz verlangt Bewusstsein und kontinuierliche Weiterentwicklung.

IDSF Fondazione Heritage entwickelt deshalb Systeme zur Beurteilung, die dazu dienen, den Athleten besser zu verstehen und seine Entwicklung zu unterstützen.

Der Entwicklungsweg kann umfassen:

- körperliche und funktionelle Tests
- Analyse der technischen Leistung und des Wettkampfgeschehens
- Beobachtung der individuellen und partnerschaftlichen Entwicklung
- Bewertung der Trainingsbelastung
- Analyse der Regeneration
- Workshops
- individuell entwickelte Verbesserungsprogramme

Messung ist dabei kein Selbstzweck.

Sie ist ein Instrument, um den Athleten umfassender zu verstehen und seinen Entwicklungsweg gezielt zu steuern.

5. GESUNDHEIT, PRÄVENTION UND SPORTLICHE LANGLEBIGKEIT

Den Athleten über die Zeit begleiten

Die Entwicklung eines Hochleistungsathleten muss immer mit der Sorge um den Menschen verbunden sein.

Das Ziel besteht nicht lediglich darin, Spitzenleistungen zu erreichen.

Es geht darum, eine **solide, nachhaltige und langfristige sportliche Laufbahn** aufzubauen.

Der Schwerpunkt liegt auf:

- Verletzungsprävention
- Analyse körperlicher Dysbalancen
- Regenerationsstrategien
- einem bewussten Umgang mit dem eigenen Körper
- einem bewussten Management der Trainingsbelastung
- der Zusammenarbeit mit spezialisierten Fachleuten

Exzellenz bemisst sich nicht allein an Ergebnissen.

Sie bemisst sich auch an der Fähigkeit, über die Zeit Bestand zu haben.

6. MENTAL COACHING

Die Stärke des Geistes entwickeln

Höchstleistung entsteht aus dem Zusammenspiel von körperlicher und mentaler Vorbereitung.

Der Athlet wird dabei unterstützt, folgende Fähigkeiten zu entwickeln:

- Konzentration
- Bewusstsein
- Umgang mit Wettkampfdruck
- Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten
- Resilienz
- mentale Disziplin
- die Denkweise eines Spitzensportlers

Der Geist ist ein entscheidender Bestandteil dafür, Potenzial in Leistung zu verwandeln.

7. KUNST, KULTUR UND INTERPRETATION

Über die Technik hinaus

Paartanzsport ist sowohl technische Disziplin als auch Kunstform.

Deshalb darf Ausbildung nicht bei der Ausführung enden.

Sie muss die Fähigkeit entwickeln, **zu interpretieren, zu kommunizieren und ein Publikum zu berühren.**

Der Entwicklungsweg umfasst:

- Musikalität
- Interpretation
- Ausdruck
- Bewegungskultur
- künstlerische Sensibilität
- Entwicklung eines persönlichen Stils

Technik ermöglicht es, eine Bewegung auszuführen.

Kunst ermöglicht es, Emotion zu hinterlassen.

8. DAS PAAR

Eine neue Identität jenseits des einzelnen Athleten

Tanzsport entsteht aus der Beziehung zwischen zwei Menschen.

Ein Paar von höchster Qualität besteht nicht einfach aus zwei herausragenden Athleten.

Es ist eine neue Identität.

Deshalb entwickelt IDSF Heritage Kompetenzen in folgenden Bereichen:

- Verbindung zwischen den Partnern
- wirksame Kommunikation innerhalb des Paares
- gegenseitiges Vertrauen
- gegenseitiges Zuhören und Verstehen
- Balance zwischen Individualität und Einheit
- Entwicklung einer technischen Identität des Paares
- Entwicklung einer künstlerischen Identität des Paares
- Aufbau einer starken gemeinsamen Identität

Ein großes Paar ist nicht einfach die Summe zweier Athleten.

Es ist eine neue Form des Ausdrucks.

9. KULTUR, WERTE UND PERSÖNLICHE ENTWICKLUNG

Der Mensch hinter dem Athleten

Ein Athlet der Exzellenz ist zuallererst ein Mensch.

Der Entwicklungsweg von IDSF Fondazione Heritage fördert:

- Disziplin
- Verantwortungsbewusstsein
- Respekt
- eine Kultur der Qualität
- Bewusstsein
- sportliche Ethik
- das kontinuierliche Streben nach Verbesserung
- Integrität und einen verantwortungsvollen Lebensstil

Ausbildung beschäftigt sich nicht allein mit dem, was ein Athlet kann.

Sie beschäftigt sich auch damit, **wofür er steht und was er verkörpert.**

Denn das wahre Erbe einer Disziplin besteht nicht allein aus ihren Champions.

Es besteht aus den **Werten, die diese Champions an kommende Generationen weitergeben können.**

10. LEADERSHIP, PROFESSIONALITÄT UND VERMÄCHTNIS

Protagonist der Zukunft der Disziplin werden

Ein Athlet der Exzellenz muss nicht nur auf den Wettkampf vorbereitet sein.

Er muss darauf vorbereitet sein, die Disziplin zu repräsentieren, Verantwortung zu übernehmen, Wissen weiterzugeben und im Laufe der Zeit aktiv an ihrer Weiterentwicklung mitzuwirken.

Der Entwicklungsweg zielt auf:

- persönliche Führungskompetenz
- Kommunikationsfähigkeit
- Professionalität
- Bewusstsein für die eigene Rolle
- die Fähigkeit, die Werte der Disziplin zu repräsentieren
- eine Kultur der Wissensweitergabe
- Verantwortung gegenüber kommenden Generationen
- die Fähigkeit, ein Vermächtnis zu hinterlassen

Das letzte Ziel besteht nicht lediglich darin, einen Champion hervorzubringen.

Es geht darum, **einen Menschen zu entwickeln, der Teil des Erbes der Disziplin werden und zu ihrer Zukunft beitragen kann.**

EIN INTEGRIERTES MODELL

Die zehn Säulen stehen nicht für voneinander getrennte Entwicklungswege.

Sie sind Teile eines einzigen Systems.

Gemeinsam bilden sie einen Entwicklungsweg, in dem jede Dimension zur Entwicklung des Athleten beiträgt.

Technik tritt in Dialog mit Wissenschaft.

Körperliche Vorbereitung unterstützt die Leistung.

Der Geist steuert den Umgang mit Druck.

Kunst verwandelt Bewegung in Ausdruck.

Das Paar verwandelt zwei Individuen in eine neue Identität.

Werte geben dem Weg seine Bedeutung.

Leadership verwandelt persönliche Erfahrung in Verantwortung gegenüber der Disziplin.

Diese Integration bildet das Herz der ganzheitlichen Ausbildung der IDSF Fondazione Heritage.

EINE VISION, DIE ZUKUNFT WIRD

IDSF Fondazione Heritage ist aus der Begegnung von **Tradition und Entwicklung, Sport und Kunst, Wissenschaft und Innovation, Individuum und Gemeinschaft** entstanden.

Das Erbe des Paartanzsports wird nicht einfach bewahrt.

Es wird **erforscht, weiterentwickelt, vermittelt und in die Zukunft geführt.**

Der Athlet bleibt im Mittelpunkt:

als Mensch, als Sportler, als Künstler, als Teil eines Paares und als künftiger Bewahrer der Disziplin.

Die zehn Säulen bilden den Weg, auf dem diese Vision greifbar und konkret wird.

Vom Erbe zum Wissen.

Vom Wissen zur Bildung.

Von der Bildung zur Exzellenz.

Von der Exzellenz in die Zukunft.

IDSF HERITAGE

DAS ERBE DER EXZELLENZ.

DIE VISION DER ZUKUNFT.